

Presseinformation

1. Dezember 2021

LR Danninger zu Lobautunnel-Absage: „Schwerer Schaden für den Wirtschaftsstandort“

„Wirtschaftskraft in Bezirken Gänserndorf und Bruck/Leitha wird durch diese völlig unverständliche Entscheidung stark gebremst“

Als „schweren Bremsklotz für die künftige wirtschaftliche Entwicklung des östlichen Niederösterreichs“ bezeichnet Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger die Entscheidung von Verkehrsministerin Leonore Gewessler den Lobautunnel nicht zu bauen. „Die Entwicklung der Wirtschaftskraft, vor allem in den Bezirken Gänserndorf und Bruck an der Leitha, wird durch diese völlig unverständliche Entscheidung stark gebremst. Es ist zu befürchten, dass viele Unternehmen nun anderen Regionen bei Betriebsansiedlungen den Vorzug geben werden. Denn bereits jetzt sind die Verkehrskapazitäten in der Region an ihre Grenzen gelangt. Diese Entscheidung ist ein Schlag in die Magengrube Tausender Unternehmer der Ostregion.“

Darüber hinaus mahnt Landesrat Danninger ein, dass sich Betriebe auf die Entscheidungen der Politik verlassen können müssten. „Unsere Betriebe brauchen Planungssicherheit und Verlässlichkeit. Durch die willkürliche Entscheidung, dieses von langer Hand geplante und umfangreich geprüfte Infrastrukturprojekt nicht zu realisieren, hat Verkehrsministerin Leonore Gewessler dem Wirtschaftsstandort schweren Schaden zugefügt.“

Nähere Informationen: Büro Landesrat Jochen Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at